

© Copyright by Alan Fabian (11.11.2019)

Die folgende Anleitung ist so formuliert, dass weder Musiknotation noch das Klavierspiel beherrscht werden muss. Mit ›Sample‹ ist im Folgenden eine ganz kurze Tonaufnahme gemeint.

## Bluesteps

### ShakeSampler-Setup

- Eine ›Walking Bass‹-Schablone aus Papier schneiden (siehe Abb. 0.1)

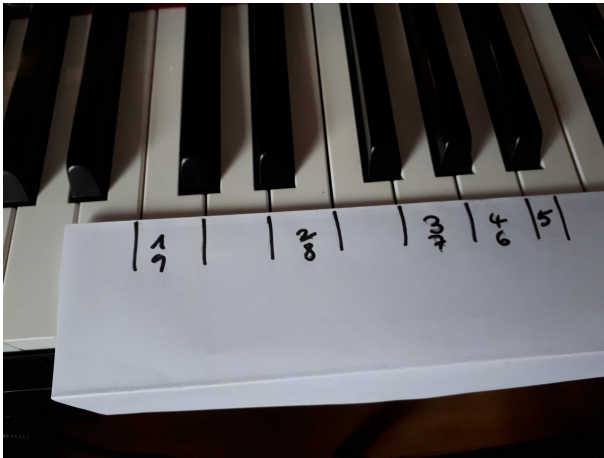


Abbildung 0.1: Walkingbass-Schablone

- Die Schablone an der Taste C (›großes‹ C) anlegen und die sich daraus ergebenden Töne auf den ShakeSampler (Index: 1) der Reihe nach einspielen (gleichmäßiges Schritt-Tempo, Metronom benutzen!); das Gleiche für +5 Tasten und +7 Tasten mit den beiden anderen ShakeSamplern machen (für jeden der 3 Walking Bass-Spieler ein Smartphone mit der App)
- Die Vierklänge in den ShakeSampler einspielen: jeden Klang einmal kurz (Index: 1) und einmal lang (Index: 2) gespielt



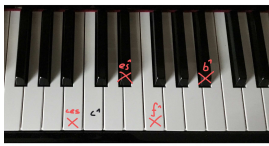
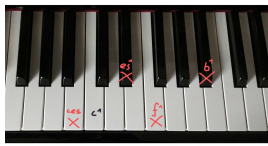
I.	IV.	V.	Schluss
			

Tabelle 0.1: Vierklänge, einmal kurz (Index: 1) und einmal lang (Index: 2) gespielt

### Spielfeld-Setting:

- DinA4-Blätter mit rechten und linken Fußspuren wie in Abb. 0.2 in drei Reihen auf dem Fußboden auslegen

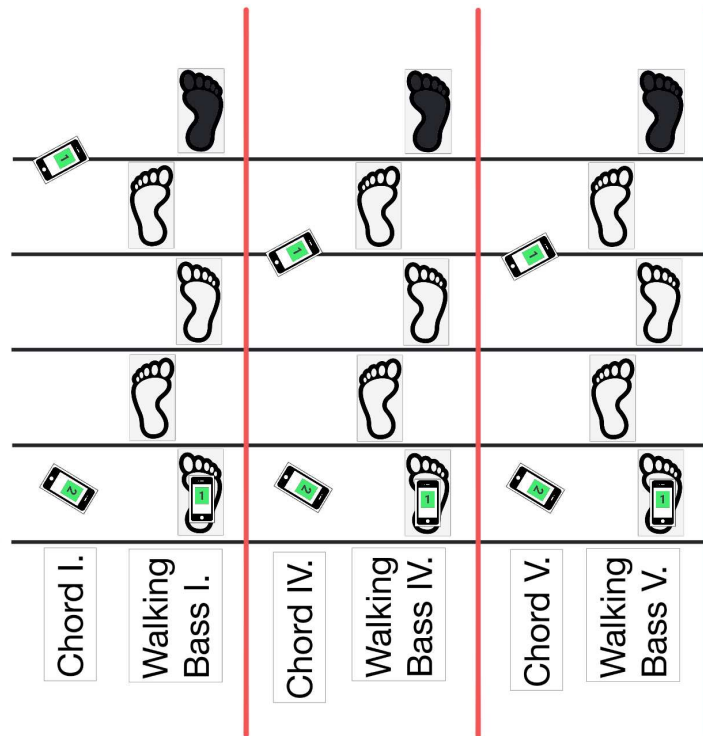


Abbildung 0.2: Bluessteps-Spielfeld

- Die Smartphone-Spielkarten wie in Abbildung 0.2 auf bzw. entlang der Fußspuren-Blätter auslegen
- Jeder Walking Bass-Spieler stellt sich vor seiner Fußspurenreihe auf
- Die zugehörigen Vierklang-Spieler setzen sich jeweils neben die Fußspuren

#### Start und Ziel:

- Die Spieler der drei Stufen (I., IV., V.) shaken jeweils ihr Smartphone gemäß Spielkarte (Index: 1) und laufen dann ›Fuß für Fuß‹ neben den Fußspuren (siehe die rote Linie in der Abbildung) im Schrittmaß des erklingenden ›Walking Bass‹ wie folgt entlang: I. zweimal vor und zurück, dann IV. einmal vor und zurück, dann I. einmal vor und zurück, dann V. einmal vor, IV. einmal vor, I. einmal vor und zurück.
- Dazu spielt der jeweilige Spieler der Stufe gemäß Spielkarten die Vierklang-Samples: die Spielkarten mit dem Index: 1 liegen ›zwischen‹ zwei Schritten, d.h. hier shaken die Spieler jeweils, wenn der Walking Bass-Spieler seinen Fuß *nicht* auf dem Boden hat! Im weiteren Verlauf können die Spieler die Spielkarten anders legen.
- Dazu z.B. einen Swing-Beat abspielen, mit Einzähler!
- Das Spiel kann z.B. auch mit der doppelten Spieleranzahl gespielt werden.
- Das Spiel beendet ein Spieler, der auf seinen ShakeSampler den Schluss-Vierklang aufgenommen hat (z.B. auf Index. 4), mit einem einmaligen Shake.